Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 19

Artikel: Falsch verbunden
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-497554

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hannes:

Aus meinem Notizbuch

Grundsätze und Programme, die auf dem Papier bleiben, sind lebende Leichname.

«Politisch Lied, ein garstig Lied» – nur wenn man zuviele Freunde und zu kleine Gegner hat!

Wein und Bücher. Sage mir, was du trinkst und was du liesest, und ich will dir sagen, wer du bist. Man sollte von niemandem Zeugnis ablegen, ohne seine Bibliothek und seinen Keller zu kennen.

Träume sind zweimal beschriebene Blätter.

Champagner ist nur in Gesellschaft gut.

Aphorismen sind wie Seerosen: sie gründen in der Tiefe und blühen an der Oberfläche.

Humor. Es gibt nur eine einzige Möglichkeit, sich ernst zu nehmen: Heiterkeit.

Dienen ist unser einziges Verdienst. Nichts steht ihm hemmender im Wege als der Verdienst.

Siegen ist mehr als triumphieren.

Kunst. Die größten Kunstwerke sind geglückte Versuche, die Welt neu zu ordnen.

Es ist des Mannes schönste Pflicht,
Daß er der Schwachen Recht verficht!

Humor. Es gibt Situationen, die man nur meistert, indem man sich selber zum besten hält.

Die Liebe ist die Heiligung des Egoismus.

Kritischer Geist ist nicht das selbe wie der Geist der Kritik.

Beifall. Nicht jeder, der klatscht, ist begeistert.

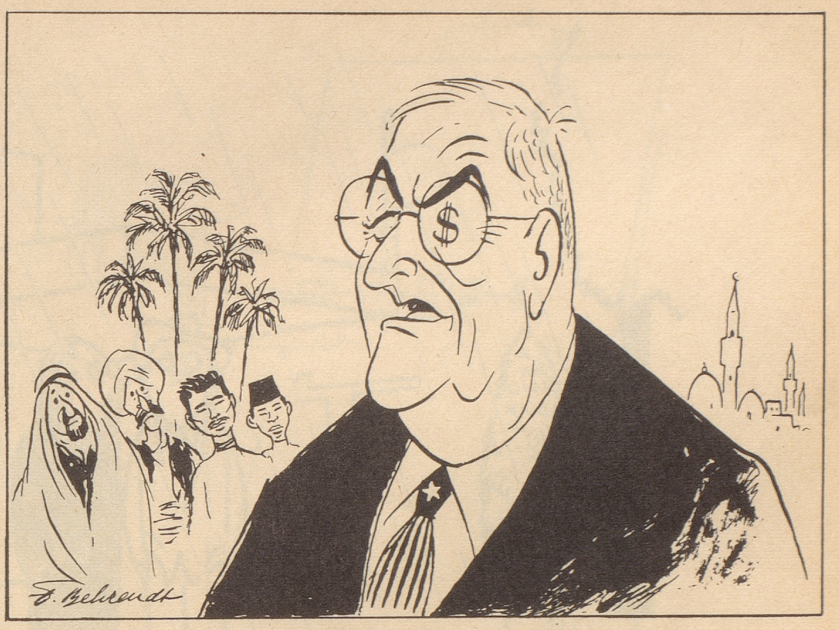
Verbände laufen Gefahr, nicht zu verbinden, sondern zu trennen. Sie bringen wohl ihre Mitglieder einander näher, aber sie bringen die Volksgruppen auseinander.

Sport und Politik: Wenn alle Politiker die Gesetzesvorlagen so aufmerksam studierten wie die Sportler den ‹Sport›, und wenn alle Sportler zum Sport soviel innere Distanz hätten wie viele Politiker zu ihrem Programm – – es wäre um den Sport und um die Politik besser bestellt.

Kritik: Jeder Kritiker sollte sich den Spruch hinter die Ohren schreiben, den der Berner Dombaumeister auf den Eckstein des Berner Münsters meißeln ließ: «Mach's nach!» Eigene Leistung ist die beste Legitimation zur Kritik.

Wortbrüche sind in der Politik seltener als man glaubt. Wortbrüchige sind Stümper und Dilettanten. Fortgeschrittene und Profis brechen ihr Wort nicht, sie biegen es.

Ein leeres Portemonnaie ist so wenig ein Gesinnungsausweis wie ein volles. Das Geld ist weder moralisch noch unmoralisch.



Das gewisse Augenzwinkern

Falsch verbunden

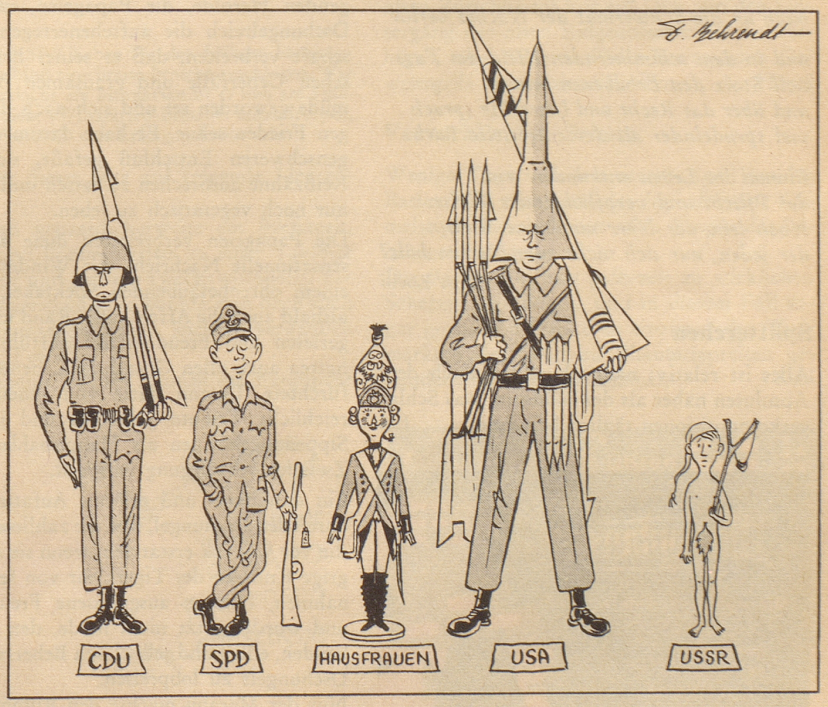
Ein Pfarrer soll für seinen abwesenden Kollegen im Nachbardorf die Sonntagspredigt halten. Per Auto macht er sich rechtzeitig auf den Weg. In einer Steigung beginnt der Motor zu husten, und schließlich steht der Wagen still. Wie der Fahrer ausgestiegen ist und hilflos um das streikende Fahrzeug herumsteht, tritt ein älterer Mann herbei und sagt vorwurfsvoll: «Dir gienget halt ame Sunndig vormittag o gschyder z Predig weder eso i der Wält desumezfahre!» -ti

Sackgumpen

Ein uraltes Spiel ist bei den Kindern wieder große Mode geworden. Die Sache ist furchtbar einfach: Man bemächtigt sich eines von Mamas neuen Kleidern – und hüpft darin herum ... Boris

Aus dem englisch-deutschen Wörterbuch

Parkingmeter = Maßeinheit für den Geduldsfaden der Steuerzahler. Bums



Es gibt recht verschiedene Vorschläge zur Bewaffnung der deutschen Bundeswehr